

24./XII. 1918

Ansklärung Amerikas über die Lage in Deutschösterreich.

Ein amerikanischer Journalist in Salzburg.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“)

Salzburg, 23. November.

Das „Salzburger Volksblatt“ meldet: Gestern Freitag abends wurde bei der Landesregierung durch den Abgeordneten Dr. Stöhl der amerikanische Journalist Becker, der verschiedene Zeitungen von Newyork und Chicago vertritt, beim Präsidenten Preußler eingeführt. Der amerikanische Journalist erkundigte sich über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse Oesterreichs; insbesondere aber auch über die Ernährungsverhältnisse in Salzburg. Ueber die Ernährungsverhältnisse und die Einrichtungen des Kartensystems, insbesondere über den absoluten Mangel an Kartoffeln, Zucker, Fett und Hülsenfrüchten, wurde der Korrespondent genau informiert.

Noch im Laufe des gestrigen Tages wurde das aufgenommene Gespräch über Paris nach Amerika an die Zeitungen vermittelt. Insbesondere sei darauf hingewiesen, daß das Präsidium und Dr. Stöhl um rasche Hilfe für Salzburg ersuchen. Der amerikanische Journalist erklärte, daß in ganz Amerika eine große Hilfsbereitschaft für die Gebiete Oesterreichs, welche besonders unter den Ernährungsschwierigkeiten zu leiden haben, bestehe, doch seien durch die deutschen und österreichischen Unterseeboote so viel Schiffsraum verjehnt worden, daß es unmöglich sei, diesen Schiffsraum so rasch wieder zu ersehen, um mit der notwendigen Schnelligkeit Lebensmittel herbeizuschaffen.

Der amerikanische Journalist hat sich mit einer Empfehlung der Salzburger Landesregierung nach Oberösterreich begeben, um dort gleichfalls Informationen einzuziehen. Auch wird er die tschechische Nationalregierung in Prag besuchen. Er wurde auch auf den tschechischen Vorkhott gegen die deutsche Bevölkerung, der nur aus nationalen Gründen entspringt, aufmerksam gemacht.